

Anfrage



Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, 18.01.2024

Fragen zu unhaltbaren Zuständen im Quartier am Südpark II

Die in Teilen unvollständige und generell äußerst knapp gehaltene Antwort des Sozialreferats auf die schriftliche Anfrage (Anfrage Nr. 20-26 / F 00766 „Fragen zu unhaltbaren Zuständen im Quartier am Südpark“) zu den Problemen und Ghettoisierungstendenzen im Quartier am Südpark wirft weitere Fragen auf.

Selbst bei wohlwollender Würdigung augenscheinlich bestehender Kompetenzdefizite im Sozialreferat muss konstatiert werden, dass die Fragen 1.2 („Welche Missstände wurden bislang gegenüber der Stadt oder ihren Trägern, vorgebracht?“) und 1.5 („Haben etwaige Gegenmaßnahmen bereits Wirkung gezeigt und falls ja, in welcher Form?“) der originären Anfrage gänzlich unbeantwortet blieben.

Der Oberbürgermeister wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche konkreten Umstände führten dazu, dass es ganze 17 Wochen und drei Fristverlängerungen bedurfte, um die originäre Anfrage vom 30.08.2023 derartig kurz und oberflächlich zu beantworten?
(Bitte einen chronologischen Ablauf der Bearbeitung, inklusive der jeweiligen Bearbeitungsschritte und der Anzahl der involvierten Sachbearbeiter darstellen.)
2. Wieso wurden die Fragen 1.2 und 1.5 der originären Anfrage nicht beantwortet und wie lauten die Antworten zu den im Folgenden erneut gestellten Fragen?
 - 2.1 Welche Missstände wurden bislang gegenüber der Stadt oder ihren Trägern vorgebracht?
 - 2.2 Haben etwaige Gegenmaßnahmen bereits Wirkung gezeigt und falls ja, in welcher Form?
- 3.1 Welche Maßnahmen wurden seitens der lokalen Fachbasis zur Verbesserung der Situation im Quartier am Südpark angeregt?
- 3.2 Welche dieser Maßnahmen wurden bislang umgesetzt?
- 3.3 Die Umsetzung welcher dieser Maßnahmen befinden sich derzeit in Planung?
- 4.1 Führen die VIN-Honorarkräfte aktuell noch Begehungen im Quartier durch oder wurden diese nach Oktober eingestellt?
- 4.2 Falls sie eingestellt wurden, warum?
- 4.3 Falls sie fortgesetzt werden, in welcher Taktung?
- 4.4 Welche Kosten fielen und ggf. fallen pro Begehung im Quartier an?
- 4.5 Wie hoch sind die jährliche Kosten der Landeshauptstadt für entsprechende Begehungen im Stadtgebiet?

Anfrage



- 5.1 Eingedenk der Beantwortung der Fragen 3. und 3.1 der originären Anfrage: trifft es zu, dass man seitens der Stadtverwaltung also keine Lehren aus der Situation des Quartiers am Südpark für zukünftige, vergleichbare Bauprojekte zieht, sondern lediglich weiter auf eine „sozialen Mischung“ (Durchmischung von Eigenheimen, sozialem Wohnungsbau, Genossenschaften, etc.) vor Ort achten wird?
- 5.2 Falls doch Lehren gezogen werden, um welche handelt es sich konkret?

Initiative:

Iris Wassill
ea. Stadträtin

Markus Walbrunn
ea. Stadtrat

Daniel Stanke
ea. Stadtrat